



## Die Vorbereitungen für die Landtagswahl laufen auf Hochtouren

### 14.752 Wahlbenachrichtigungen werden verschickt

In diesen Tagen werden die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger wieder per Brief über die Wahl zum 17. Landtag benachrichtigt und zur Stimmabgabe am 14. Mai 2017 aufgerufen. Dies ist die erste von zwei Wahlen im Jahr 2017. Nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungsbriefe haben die Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, im Bürgerbüro die Briefwahl zu beantragen und sogar direkt vor Ort ihre Stimme abzugeben. Hierfür werden eigens eine Wahlkabine und eine Urne aufgestellt.

Es wird auch wieder möglich sein, die Briefwahlunterlagen online auf [www.meinerzhagen.de](http://www.meinerzhagen.de) zu beantragen. Die Wahlunterlagen werden dann zugeschickt und können bequem zu Hause ausgefüllt werden. Den Wahlbrief kann die Bürgerin oder der Bürger anschließend bei der Stadtverwaltung abgeben oder ihn portofrei zurücksenden.

Natürlich kann auch wieder das Wahllokal besucht werden. Im Vergleich zu den vorangegangenen Wahlen hat sich die Einteilung der Wahlbezirke nicht verändert, so dass den meisten Wählerinnen und Wählern bekannt ist, wo die Türen am Wahlsonntag in der Zeit von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet sind.

Gewählt wird erneut mit Erststimme und Zweitstimme. Mit der Erststimme wird der Abgeordnete im Wahlkreis direkt gewählt. Gewählt ist der Bewerber mit den meisten Stimmen. Mittels der Zweitstimme wird die Stimme für die Partei der Landesliste vergeben.

Sollte jemand keine Wahlbenachrichtigung erhalten, obwohl er wahlberechtigt ist, sollte er oder sie sich zeitnah beim Wahlamt oder Bürgerbüro der Stadt Meinerzhagen melden. Hier liegt das Wählerverzeichnis vor und kann unter Umständen ergänzt werden, nachdem die Voraussetzungen für den Einzelfall überprüft wurden.